

Das Hoch-Begabten-Zentrum Rheinland: beraten, finden, fördern

Das Hoch-Begabten-Zentrum Rheinland (HBZ) ist eine Beratungseinrichtung in Brühl (zwischen Köln und Bonn) und als gemeinnützige GmbH eine 100-prozentige Tochtergesellschaft des Rhein-Erft-Kreises. Das HBZ hat sich zur Aufgabe gemacht, junge Menschen, deren Familien und die bestehenden Bildungseinrichtungen im „Finden und Fördern“ besonderer Begabungen zu unterstützen.

Anreize und Impulse

Wissenschaftliche Studien zeigen auf, dass eine früh einsetzende und kontinuierliche Förderung notwendig ist, damit eine erfolgreiche Begabungsentfaltung stattfinden kann.

Das HBZ verfolgt als Ansatz daher eine frühe, kontinuierliche und systematische Förderung des begabten jungen Menschen und orientiert sich dabei an einem weitgefassten Begabungs- und Talentbegriff.

Begabte Individuen benötigen Anreize und Impulse in ihrer Entwicklung und eine gute Unterstützung von Eltern, Lehrkräften und Beratenden. Es gilt spezifische Lernmöglichkeiten anzubieten und dabei die Interessen und Bedürfnisse der Begabten und Hochbegabten zu berücksichtigen.

Eine erfolgreiche Begabungsförderung geschieht daher stets unter einem systemischen Blickwinkel und findet integriert in die gesamte Entwicklung der Persönlichkeit eines jungen Menschen statt.

Das HBZ wurde 1999 gegründet ist historisch aus der Schulpsychologischen Beratungsstelle des Rhein-Erft-Kreises entstanden. Die in der Einrichtung tätigen Psychologinnen und Psychologen haben spezielle Qualifikationen im Bereich der (Hoch-)Begabtendiagnostik, -beratung und -förderung erworben. Das Land NRW unterstützt das HBZ, indem 1,5 Schulpsychologenstellen zur Verfügung gestellt werden.

Drei Säulen: Beratung, Fortbildungen, Förderprojekte

Das HBZ trägt durch seine psychologisch-pädagogische Kompetenz dazu bei, begabte Menschen frühzeitig zu erkennen und adäquat zu fördern. Daraus abgeleitet ergeben sich drei Grundsäulen der Arbeit:



- **Beratung:** Das HBZ steht allen Familien, aber auch Schulen und Kitas rund um die Themen der Begabungsfindung und -förderung beratend zur Seite. Die Einrichtung arbeitet überregional, was bedeutet, dass Ratsuchende aus ganz Deutschland sich an das HBZ wenden können.
- **Fortbildungen:** Das HBZ bietet sowohl Lehrkräften als auch Erzieherinnen und Erziehern unterschiedliche Fortbildungen zum Thema (Hoch-)Begabung an. Individuelle Fortbildungseinheiten lassen sich auch in Absprache mit der jeweiligen Bildungsein-

richtung planen. Darüber hinaus ist das HBZ in der Durchführung der Karg Impulskreise-Kita sowie Karg Impulskreise-Schule zertifiziert.

- **Förderprojekte:** Das HBZ bietet in der Region Köln-Bonn eine Vielzahl von Förderprojekten für begabte Kinder und Jugendliche an. Das breite Spektrum an Maßnahmen reicht von der Unterstützung jugendlicher Underachiever (diese Personen bleiben dauerhaft unterhalb ihrer körperlichen oder psychischen Leistungsfähigkeiten) über ein groß angelegtes innerschulisches Enrichmentprogramm (Förderung begabter Schülerinnen und Schüler)



für Dritt- und Viertklässler bis zum Gruppentraining sozialer Kompetenzen für schüchterne und sozial ängstliche Kinder.

Einzelfallberatung

Ausgehend von einem humanistischen Menschenbild wird im HBZ die besondere Begabung als ein in die Persönlichkeit des jungen Menschen eingebettetes Potenzial betrachtet.

Diagnostik, Beratung und Förderung folgen daher einem ganzheitlichen Ansatz mit dem Ziel, aus in-

dividuellen Stärken, Interessen und Neigungen das Beste zu machen, inner- und außerfamiliäre Ressourcen aufzudecken und so zu einer erfolgreichen schulischen, beruflichen und persönlichen Entwicklung beizutragen.

Zielgruppe für die Einzelfallberatung sind insbesondere Familien mit Kindern jeden Alters, die einen Informations- und/oder Klärungsbedarf zum Thema Begabungsfindung oder Begabungsförderung besitzen.

Je nach Fragestellung wird das Anliegen in einer reinen Beratung aufgegriffen oder es wird zusätzlich eine Diagnostik durchgeführt. Häufige Anliegen, mit denen Personen sich im Rahmen der Einzelfallhilfe an das HBZ wenden sind etwa:

- Entscheidungshilfe bei vorzeitiger Einschulung oder einem Klassensprung,
- Information über Möglichkeiten der gezielteren Begabungsförderung im Unterricht oder im außerschulischen Kontext,
- Abklärung einer eventuell bestehenden Unterforderung im Kindergarten oder der Schule,
- Abklärung einer hohen Begabung als mögliche Ursache für bestehende Verhaltensauffälligkeiten.

Begabungsdiagnostik bei einem Kind

Sofern eine Begabungsdiagnostik bei einem Kind durchgeführt wird (frühestens ab dem Alter von vier Jahren), wird diese ausschließlich aus einer Förderperspektive und nicht als Selektionskriterium betrachtet.

Der Ablauf gestaltet sich so, dass nach einem ausführlichen Eltern-Vorgespräch mit dem Kind in einer Einzelsituation in ruhiger und freundlicher Atmosphäre ein für das Alter passendes Testverfahren durchgeführt und anschließend ausgewertet wird.

Im nachfolgenden Beratungsgespräch werden die Ergebnisse rückgemeldet und die weiteren Schritte besprochen. Dabei fungieren die Eltern als Experten für ihr Kind und die psychologische Fachkraft trägt ihre Erfahrung und ihr Fachwissen bei.

Ziel ist es zu einer gemeinsamen Klärung beziehungsweise Lösung des Anliegens zu gelangen. Sofern es zielführend ist und alle Beteiligten einwilligen, kann im weiteren Verlauf auch ein Austausch mit der Schule oder der Kita sowie gegebenenfalls auch eine Hospitation vor Ort stattfinden, um das Kind in seiner Lernumgebung zu beobachten und sich mit den pädagogischen Bezugspersonen auszutauschen.



AUTORIN

Dipl.-Psych. Lisa Bleckmann, Hoch-Begabten-Zentrum Rheinland gGmbH, Brühl

Individuelle Potenzialanalysen für Jugendliche und junge Erwachsene

Abseits der Einzelfallberatung bietet das HBZ auch individuelle Potenzialanalysen für Jugendliche und junge Erwachsene an.

Ziel der Potenzialanalyse ist es, den jungen Menschen beim Erkennen ihrer Stärken und Fähigkeiten zu helfen und sie in der Berufswahlorientierung zu unterstützen. Darüber hinaus existiert das Angebot der systemischen Familienberatung und des systemischen Coachings für Fragestellungen, die einer längerfristigen Begleitung bedürfen.

Kosten

Im Gegensatz zur Schulpsychologie sind die Angebote des HBZ nicht kostenfrei. Dank der Unterstützung des Rhein-Erft-Kreises kann die qualitativ hochwertige Beratungsleistung aber zu einem vergleichbar geringen Entgelt zur Verfügung gestellt werden. Eine Sozialklausel gewährleistet, dass allen Ratsuchenden der Zugang zu den Angeboten des HBZ offensteht.

Angebote für Schulen

Das HBZ bietet Schulen individuell zugeschnittene Fortbildungen rund um das Themenspektrum „Begabungen finden und fördern“ an. Folgende Module können von Grund- und weiterführenden Schulen unter anderem gewählt und in Kombination auch zur Ausgestaltung einer pädagogischen Ganztagesveranstaltung zusammengestellt werden:

- Impulsvortrag „(Hoch-)Begabungen erkennen und entfalten“ (1-1½ h)
- Workshop „Underachievement – Definition, Ursachen und praktische Fördermöglichkeiten“ (2-3 h)
- Workshop „Begabtenförderliche Unterrichtsformen und Methoden“ (2-3 h)
- Workshop „Förderung von (hoch-)begabten Schülerinnen und Schülern – Maßnahmen der Schulentwicklung“ (2-3 h)
- Karg Impulskreis-Schule 1 (Begabungen erkennen - Pädagogische Diagnostik in der Schule)
- Karg Impulskreis-Schule 2 (Begabungen entfalten - Individuelle Förderung in der Schule)

Abseits von Fortbildungen können sich Lehrkräfte auch im Kontext der Einzelfallberatung beim HBZ melden und sich anonymisiert zu Kindern aus ihrem Unterricht von den psychologischen Fachkräften beraten lassen.

Die Einrichtung hat in über 20 Jahren einen großen Erfahrungsschatz im Bereich der Begabungs- und Begabtenförderung aufgebaut, den sie gerne an Schulen und Lehrkräfte weitergibt.

Das Hoch-Begabten-Zentrum Rheinland auf einen Blick

Was? Beratungseinrichtung mit Schwerpunkt Begabung und Hochbegabung

Wo? In Brühl (zwischen Köln und Bonn), überregional tätig

Für wen? Beratung für alle Eltern, Lehrkräfte und Erzieherinnen und Erzieher von Kindern mit (vermuteten) besonderen Begabungen, Diagnostik mit Kindern ab 4 Jahren bis ins Erwachsenenalter, Fortbildungen für Lehrkräfte und Kita-Personal

Wie funktioniert die Anmeldung? Über das Sekretariat per E-Mail oder telefonisch können sich interessierte Personen anmelden, es erfolgt zeitnah ein Rückruf durch das Fachpersonal

Kontakt Hoch-Begabten-Zentrum Rheinland, Schützenstraße 25, 50321 Brühl

www.hoch-begabten-zentrum.de

<https://www.instagram.com/hoch.begabten.zentrum/>

E-Mail: info@hoch-begabten-zentrum.de

Telefon: 02232/50101-0

